

Neue Fortbildung des Projekts „Zusammenhalt im Sport“ war ein voller Erfolg

Pilot-Lehrgang: „Soziale Kompetenzen und Wertevermittlung im Sport(verein)“ am 12.+13. Juni 2021

Am Wochenende des 12. und 13. Juni 2021 fand zum ersten Mal online die Fortbildung „Soziale Kompetenzen und Wertevermittlung im Sport(verein)“ vom Projekt „Zusammenhalt im Sport in BW“ statt. Ausrichter der Veranstaltung war der BSB Freiburg, welcher alle interessierten Vereinsmitglieder aus Baden-Württemberg einlud und sich über einen voll ausgebuchten Lehrgang freute. Inhaltlich beschäftigten sich die Teilnehmer mit den Themen Stereotypen, Vorurteile, Diskriminierung und Wertebildung im Sportverein in Theorie und Praxis.

Im ersten Teil am Samstagmorgen wurde dafür sensibilisiert, dass jeder Mensch Mitglied einer Vielzahl von sozialen Kategorien bzw. Gruppen ist, was leider dazu genutzt wird, um Vorurteile und letztendlich auch Diskriminierung zu rechtfertigen. Aus diesem Gedanken heraus stellten die Referierenden (zwei Coaches für Zusammenhalt im Sport) das Syndrom der Gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit vor. Daraufhin hat die ganze Gruppe gemeinsam diskutiert, was man tun kann, wenn Diskriminierung im Sportverein auftritt und es wurden anhand von Best Practice Beispielen Situationen und mögliche Handlungen für den Umgang aufgezeigt.

Im zweiten Teil der Fortbildung am Samstagnachmittag und Sonntagvormittag beschäftigten sich die Teilnehmenden intensiv mit dem Thema „Werte und Wertebildung“. Zunächst hat jeder Teilnehmer sich individuell mit den ihm wichtigen Werten auseinandergesetzt, bevor eine Selbstreflexion und die Bedeutung der Vorbildrolle folgten. Sehr praktisch ging es weiter, indem in Kleingruppen jeweils ein Werteplakat erstellt wurde, worauf festhalten wird, welche Werte der (Sport)Gruppe wichtig sind und was diese für eine Bedeutung für den Sportalltag haben. Dies ist eine Erprobung der Methode, die in den Sportvereinen die jeweiligen Teilnehmer umgesetzt werden kann. Mit der „Kopfstandmethode“ zeigte die Referentin auf, wie man Regeln fürs Miteinander (z.B. für Kinder und Jugendliche) im Sportverein positiv und als Wunsch formuliert. Ganz praxisorientiert wurde den Teilnehmern am Ende aufgezeigt, wie man Wertebildung im Training mit Übungen einbauen kann und somit das Verhalten der Sportler bewusster an den gemeinsamen Werten orientiert.

Rundum war dieser „Pilot-Lehrgang“ sehr gelungen, was sich auch im positiven Feedback der Teilnehmer widerspiegelt.

